



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr

Benennung einer Kaserne nach Widerstandskämpfer der „Weißen Rose“

Bundeswehr ehrt Widerstandskämpfer mit Kasernennamen. In Anwesenheit der Familie von Christoph Probst, einem Mitglied der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ wird am 6. November die Bundeswehr-Liegenschaft „Hochbrück“ in „Christoph-Probst-Kaserne“ benannt.

Erstmals benennt die Bundeswehr eine Kaserne nach einem Angehörigen der „Weißen Rose“. Das Bundesministerium der Verteidigung folgt damit einem Vorschlag der Beschäftigten des Zentralen Institutes des Sanitätsdienstes der Bundeswehr und einer Außenstelle des Bundeswehrkrankenhauses Ulm, der Kaserne einen entsprechenden Namen zu geben. Nach der Benennung des Auditoriums Maximum in der Sanitätsakademie der Bundeswehr nach Hans Scholl im Jahre 2012 wird damit innerhalb des Sanitätsdienstes der Bundeswehr einem zweiten Mitglied der Münchener Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ in besonderer Weise gedacht. Dies entspricht dem Traditionsverständnis und der Traditionspflege der Bundeswehr. Hierbei findet der aktive Widerstand gegen die Gewalt- und Willkürherrschaft der Nationalsozialisten eine besondere Würdigung und wirkt vorbildlich und sinnstiftend in die heutige Bundeswehr.

Interessierte Medienvertretende sind herzlich eingeladen, der Veranstaltung beizuwohnen.

Hinweis für die Medien

Anmeldung:

Interessierte Medienvertretende werden gebeten, sich mit beiliegendem Akkreditierungsformular bis, 13:00 Uhr unter u.a. Email-Adresse anzumelden.

Kontakt: Oberstleutnant Matthias Frank
Festnetz: +49 (0) 261 896 – 13300
Fax: +49 (0) 261 896 – 13199
Email: pizsanitaetsdienst@bundeswehr.org

Treffpunkt am 06. November 2019 bis 13:30 Uhr im Foyer:

Ort: Zentrales Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr München
Ingolstädter Landstraße 102
85748 Garching



**KOMMANDO SANITÄTSDIENST
DER BUNDESWEHR**

Von-Kuhl-Straße 50
56070 Koblenz

Tel. +49 (0) 261 896 - 13103
Fax +49 (0) 261 896 - 13199

WWW.BUNDESWEHR.DE

SANITÄTSDIENST

Akkreditierungsformular

Kasernenbenennung Christoph-Probst-Kaserne, GARCHING

Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr
 Presse- und Informationszentrum
 Von-Kuhl-Straße 50, 56070 Koblenz
 Fax: +49 (0) 261-896-13199
E-Mail: pizsanitaetsdienst@bundeswehr.org

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Angaben ist Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 a i. V. m. Artikel 7 der Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Journalisten mit BPA-Jahresakkreditierung bitte nur die mit # gekennzeichneten Felder ausfüllen

Name #		Vorname #	
Geburtsdatum #	Geburtsort #	Staatsangehörigkeit #	
Paß-oder PA-Nr.		ausgestellt durch	
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch	
Büroadresse (Strasse, Ort):			
Medium und Zeitraum der Jahresakkreditierung BPA #			
Land des Mediums			
<u>Die anliegenden Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen.</u> <u>In die Verarbeitung meiner Daten willige ich ein. Ebenso bestätige ich die Richtigkeit meiner Angaben:</u>			
Ort, Datum #		eigenhändige Unterschrift #	
Telefon / Fax	Mobil	E-Mail #	

Zutreffendes bitte ankreuzen./ Please mark the appropriate answer./ Prière de marquer la mention correspondante

Schriftpresse
 Fotograf
 Hörfunk
 Redakteur
 Techniker

Fernsehen, Film
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

Onlinemedium
 Redakteur
 Techniker

Datenschutzrechtliche Hinweise:

1. Freiwilligkeit der Einwilligung

a) Die Bereitstellung meiner Daten durch mich erfolgt freiwillig. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht meinerseits, meine Daten herauszugeben.

b) Hinsichtlich der Folgen einer Nichterteilung der Einwilligung:
Die Nichterteilung der Einwilligung hat zur Folge, dass eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht ermöglicht werden kann.

2. Widerrufsmöglichkeit

Ich habe das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

3. Weiterer Verarbeitungsgang

a) Rechtsgrundlage für den o.g. Verarbeitungszweck ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a, Art. 7 DSGVO

b) Die Speicherung der Daten ist beabsichtigt bis längstens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung

c) Die Daten werden zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange an das BKA gem. §§ 5,10,14,25 BKAG bzw. das zuständige LKA nach den entsprechenden Landespolizeigesetzen übermittelt.

d) Es besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung.

e) Die Daten werden wie folgt verarbeitet*: Speicherung in einer EXCEL-Tabelle und Löschung der Daten, sobald diese nicht mehr erforderlich sind.

4. Datenschutzrechtlich Verantwortliche/r ist:

Bundesministerin der Verteidigung, Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin

5. Datenschutzbeauftragter für den Geschäftsbereich BMVg ist:

Die behördliche Datenschutzbeauftragte für die Bundeswehr
BMVg R II 4
Fontainengraben 150
53123 Bonn

6. Neben dem o.g. jederzeitigen Widerrufsrecht stehen mir die folgenden Betroffenenrechte gegenüber der Verantwortlichen zu:

- Auskunft über meine Daten (gemäß Art. 15 EU DSGVO),
- Recht auf Berichtigung (gemäß Art. 16 EU DSGVO),
- Recht auf Löschung (gemäß Art. 17 EU DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (gemäß Art. 18 EU DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (gemäß Art. 21 EU DSGVO).

7. Mir steht das Recht auf Beschwerde bei der Beauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit zu (gemäß Art. 77 EU DSGVO).